

Pressemitteilung

Nr. 16/2025 – 30. April 2025

Arbeitslosigkeit sinkt saisonbedingt

- Rückgang zum Vormonat, Plus zum Vorjahr
- Arbeitskräftenachfrage geringer als im Vorjahr
- Ausbildungsbereitschaft stabil

„Die Frühlingssonne lässt den Arbeitsmarkt aufblühen: Nach der Schlechtwetterperiode wird wieder gebaut und draußen gearbeitet. Die Frühjahrsbelebung wirkt sich erwartungsgemäß positiv auf unseren Arbeitsmarkt aus. Wie zu dieser Jahreszeit üblich ist insbesondere bei den Männern die Zahl der Arbeitslosen deutlich zurückgegangen. Sie nehmen nach der Winterpause wieder eine Beschäftigung in den witterungsabhängigen Branchen auf. Verglichen mit dem Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen weiterhin deutlich höher. Die Arbeitskräftenachfrage ist im Vergleich zum Vorjahr rückläufig, während die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe ungebrochen hoch ist. Die Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt ist daher weiterhin sehr gut. Das Verhältnis Ausbildungsstelle je Bewerber/-in liegt derzeit bei 1,4“, so Johann Beck, Leiter der Agentur für Arbeit Landshut-Pfarrkirchen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Landshut-Pfarrkirchen (Stadt Landshut, Landkreis Landshut, Landkreis Rottal-Inn, Landkreis Dingolfing-Landau) im April 2025 gesunken. 11.651 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 569 Personen weniger (-5 Prozent) als im März, aber 1.836 Personen bzw. 19 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,2 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 6.495 Personen (542 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.544 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 5.156 Arbeitslose registriert (27 Personen weniger als im Vormonat, aber 292 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 44 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.348 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.141 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.899 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.429 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 498 Stellen wurden im April neu gemeldet (42 weniger als im Vormonat und 161 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 3.736 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 52 (entspricht 1 Prozent) auf insgesamt 7.599. 10.154 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 186 Personen mehr (2 Prozent) als vor einem Jahr.

Die Regionen im Überblick

Stadt Landshut

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Landshut im April 2025 gesunken. 2.797 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 7 Personen weniger (-0,2 Prozent) als im März, aber 451 Personen bzw. 19 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,4 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.396 Personen (14 Personen weniger als im Vormonat, aber 387 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.401 Arbeitslose registriert (7 Personen mehr als im Vormonat und 64 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 50 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 138 Stellen wurden im April neu gemeldet (46 weniger als im Vormonat und 66 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz. Aktuell befanden sich damit 805 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 23 (entspricht 1 Prozent) auf insgesamt 2.194. 2.953 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 62 Personen mehr (2 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Landshut

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Landshut im April 2025 gesunken. 3.494 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 181 Personen weniger (-5 Prozent) als im März, aber 637 Personen bzw. 22 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,6 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.092 Personen (185 Personen weniger als im Vormonat, aber 428 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.402 Arbeitslose registriert (4 Personen mehr als im Vormonat und 209 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 40 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 124 Stellen wurden im April neu gemeldet (8 mehr als im Vormonat, aber 1 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 959 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 97 (entspricht 5 Prozent) auf insgesamt 2.089. 2.801 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 152 Personen mehr (6 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Rottal-Inn

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Rottal-Inn im April 2025 gesunken. 2.756 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 247 Personen weniger (-8 Prozent) als im März, aber 243 Personen bzw. 10 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,8 Prozent und lag mit 0,4 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.294 Personen (223 Personen weniger als im Vormonat, aber 89 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.462 Arbeitslose registriert (24 Personen weniger als im Vormonat, aber 154 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 53 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 124 Stellen wurden im April neu gemeldet (25 weniger als im Vormonat und 44 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 1.289 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 59 (entspricht -3 Prozent) auf insgesamt 1.937.2.659 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 74 Personen weniger (-3 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Dingolfing-Landau

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Dingolfing-Landau im April 2025 gesunken. 2.604 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 134 Personen weniger (-fünf Prozent) als im März, aber 505 Personen bzw. 24 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.713 Personen (120 Personen weniger als im Vormonat, aber 640 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 891 Arbeitslose registriert (14 Personen weniger als im Vormonat und 135 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 34 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 112 Stellen wurden im April neu gemeldet (21 mehr als im Vormonat, aber 50 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 683 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 9 (entspricht -1 Prozent) auf insgesamt 1.379. 1.741 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 46 Personen mehr (3 Prozent) als vor einem Jahr.

Der Ausbildungsmarkt im April

Im Bereich der Agentur für Arbeit Landshut-Pfarrkirchen (Stadt Landshut, Landkreis Landshut, Landkreis Rottal-Inn, Landkreis Dingolfing-Landau) waren bis April insgesamt 2.281 Interessierte als Bewerber*innen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet, darunter befanden sich 582 Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Von den 2.281 Bewerber*innen waren zahlenmäßig 211 Personen (10 Prozent) mehr als im April 2024 gemeldet. Davon suchen aktuell 1.239 Bewerber*innen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber*innen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

Die regionalen Unternehmen haben bisher 3.133 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (eine Stelle mehr als vor einem Jahr). Rein rechnerisch kommen damit auf 100 Stellen 73 Bewerber*innen. Aktuell sind 1.631 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Fachkraft - Lagerlogistik, Kaufmann/-frau - Büromanagement und Mechatroniker/in.

Termine für die Berufs- und Studienberatung können telefonisch unter 0800 4 5555 00 vereinbart werden.